

# M U S I K

im Kontext der russischen und sowjetischen Kultur

Vortragsreihe im Sommersemester 2018

Montags 16:00 Uhr Institut für Slawistik Dorotheenstraße 65 Raum: 5.42

**14.05. Margaret Litvin (Boston/Berlin)**

Beethoven's Kreuzersonate (op. 9):  
Three Literary Afterlives between Russia and the Postcolonial World

**28.05. Elmir Mirzoev (Baku/Berlin)**

Sozialistischer Realismus und Nationalromantik im Schmelztigel:  
Zum 80-jährigen Jubiläum der Oper „Köroglu“ von Uzeyir Hadschibejow

**04.06. „Symphonie der Hupen“  
von Arsenij Avramov:**

Ein sowjetischer Komponist nimmt die  
Musique concrète vorweg

**11.06.**

Ein sowjetischer Komponist unter  
Bourgeoisie-Verdacht:  
Das Schaffen Kara Karaevs im Prisma  
der Dodekaphonie

**18.06. Boris Gasparov (New York/St. Petersburg)**

1. Symbolismus/Impressionismus in  
Literatur und Musik  
(Skrjabin Poème de l'extase,  
Debussy: L'après-midi d'un faun)

2. Archaische Zukunft:

Der russische Futurismus und sein  
französisch-italienisches Gegenstück  
(Stravinsky: Le sacre du printemps /  
Luigi Russolo: Risveglio d'una città /  
Antonio Russolo: Chorale, Serenata)

**25.06.** 3. Ästhetisierung des Primitiven  
(Stravinsky: Petrouchka)

4. „Herrliche Klarheit“: Neoklassizismus  
(Prokofiev: Symphonie classique /  
Stravinsky Oktett [1. Teil: Sinfonia])

**02.07.** 5. Neuanfang: Poetik der Konstruktion;  
Lachen und Gewalt  
(Mosolov: Fabrik / Šostakovič: Nos)

6. Das Schreckliche Erhabene  
(Šostakovič: Symphonie No. 4 /  
Popov: Symphonie No. 1)

**09.07.** 7. „Wiedergeburt“:

Die epische Wende am Beginn der  
1930-er Jahre  
(Lady Macbeth)

8. Zweiter Weltkrieg und erste Nach-  
kriegsjahre: das jüdische Thema  
(Schönberg / Šostakovič)

Die Vorlesungen finden in russischer Sprache statt.  
Musikbeispiele werden in der Sitzung in Ausschnitten gehört und besprochen.  
Dennoch empfiehlt es sich, die gesamten Stücke zur Vorbereitung im Voraus anzuhören.  
Diskussionen nach Bedarf auf Russisch, Englisch oder Deutsch.